

# Kinderpost im Advent 2020



## 2. Adventssonntag, 6.12.2020

Moin und einen frohen zweiten Advent!

Schon ist wieder eine Woche um und wir können heute den zweiten Advent feiern und der Adventskranz leuchtet schon ein wenig heller! Außerdem ist heute auch Nikolaustag, das ist besonders toll!

In unserem Gottesdienst heute lest und hört ihr die Worte von Johannes, dem Rufer aus der Wüste. Stellt euch vor, Johannes lebte einige Zeit in der echten heißen Wüste und ernährte sich von wildem Honig und Heuschrecken. Das war ein schweres Leben. Die Botschaft von Johannes hörten damals viele Menschen und sie gilt noch heute, auch für uns. Viel Freude beim gemeinsamen Singen, Beten und Basteln!

### Wir beginnen



Versammelt Euch wieder alle um den Adventskranz (oder an dem Platz, an dem ihr feiern wollt) und zündet beim Lied »Das Licht einer Kerze« die erste Kerze und neu die zweite Kerze am Adventskranz an.

### Wir singen das Lied: »Das Licht einer Kerze«, Strophen 1 und 2



zu finden auf Youtube:

<https://youtu.be/CvPxWqP3Fhk>

1. Das Licht einer Kerze ist im Advent erwacht.  
Eine kleine Kerze leuchtet durch die Nacht.  
Alle Menschen warten hier und überall,  
warten voller Hoffnung auf das Kind im Stall.  
Alle Menschen warten hier und überall,  
warten voller Hoffnung auf das Kind im Stall.

2. Wir zünden zwei Kerzen jetzt am Adventskranz an.  
Und die beiden Kerzen sagens allen dann:  
Lasst uns alle hoffen hier und überall,  
hoffen voll Vertrauen auf das Kind im Stall.  
Lasst uns alle hoffen hier und überall,  
hoffen voll Vertrauen auf das Kind im Stall.



Wir feiern heute den 2. Advent und sind um unseren Adventskranz versammelt. Wir freuen uns, dass Jesus mitten unter uns ist. Beginnen wir unsere Feier im Zeichen Jesu:

Im Namen des Vaters  
und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes.

---

## Wir beten gemeinsam ...



Den **blauen Text** spricht immer ein Erwachsener, den **grünen Text** sprechen dann alle im Chor.

Wir wollen gemeinsam beten. Einer von den Großen spricht einen Satz vor und ihr sprecht gemeinsam nach:

**Lebendiger Gott.**

Lebendiger Gott.

**Wir sind zusammen auf dem Weg.**

Wir sind zusammen auf dem Weg.

**Auf dem Weg Richtung Weihnachten.**

Auf dem Weg Richtung Weihnachten.

**Du bist mit uns auf dem Weg.**

Du bist mit uns auf dem Weg.

**Du schenkst uns dein Wort.**

Du schenkst uns dein Wort.

**Öffne unsere Ohren und Herzen für dich.**

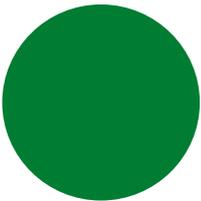
Öffne unsere Ohren und Herzen für dich.

**Darum bitten wir dich, unseren Gott.**

Amen.

---

## »Nice to know«



Wenn ihr euch den Kreis hier anseht. Wie heißt die Farbe?

Einige sagen einfach grün.

Was ist denn alles grün?

Ein Rasen, eine Tanne, eine Gurke, die Ampel ...

So kann man auch von Rasengrün, Maigrün oder Frühlingsgrün sprechen – oder von Tannengrün. Und das duftet dann so frisch und besonders – der Tannenduft breitet sich wohltuend in unseren Zimmern aus. Es riecht nach Wald, nach Erde und nach Tannennadeln.

Grün hat eine besondere Bedeutung – gerade jetzt im Advent.

Wir binden aus Tannengrün einen Kranz oder machen ein Gesteck. Wir haben zu Weihnachten einen Tannenbaum im Zimmer, den wir festlich schmücken. Und das in einer Jahreszeit, in der eigentlich gar nichts grün ist. Der Winter ist nicht grün, sondern eher grau, manchmal weiß und eher ein wenig farblos. Es wächst nichts. Es blüht fast nichts. Die Natur und viele Tiere halten Winterruhe!

Das Grün, mit dem wir unsere Wohnungen und Häuser schmücken, will darauf hinweisen, dass wir Christen glauben, dass mit der Geburt von Jesus eine neue Zeit angefangen hat. Also, dass etwas Neues in den Menschen zu blühen beginnt: Hoffnung, Freude, Gemeinschaft und Zuversicht.

Grün wird deshalb als die Farbe der Hoffnung bezeichnet. Da, wo es grün ist, da, wo etwas wächst, da ist Leben. Im Advent können wir von innen heraus, aus dem Herzen, aufblühen! Wie schön, oder?



*Auf der nächsten Seite geht es mit der »Psalmrose« weiter – die kennt ihr ja schon vom letzten Sonntag ...*

---

## Einen Psalm mit der »Psalmrose« sprechen



Dafür die Psalmrose aus dem Anhang Seite 8 ausschneiden. Die Blätter werden nach innen gefaltet und beim Beten nacheinander wieder aufgeklappt. Dazu erst das Blatt mit der Nummer 5 in die Mitte falten und die anderen Blätter von 4 bis 1 dann darauf.

Nun werden die Blätter in umgekehrter Reihenfolge »aufgeklappt«. Nach jedem Aufklappen liest jemand den Text und gibt die Rose dann an den/die Nächste weiter.

Wenn alle Blätter aufgeklappt sind, wird gemeinsam das »Ehre sei dem Vater ...« in der Mitte der Rose gebetet.

---

## Einen Bibeltext lesen (Markus-Evangelium 1,1-8)



Heute wollen wir das Evangelium gemeinsam lesen und puzzeln. Schaut in den Anhang auf Seite 9, schneidet die Teile aus und lest den Bibeltext in der Zahlenreihenfolge.

Versucht dann, »euer ♥« zusammen zu setzen. (Am besten klebt ihr die Einzelteile auf ein großes Blatt Papier!)

Was meint ihr, warum der Bibeltext in einem ♥ steht? Tipp: Sucht im Bibeltext nach dem Wort ♥:

Und hier noch einmal der Bibeltext im Zusammenhang:

Die Menschen bereiten sich vor,  
damit Jesus kommen kann  
Jesus ist der Sohn von Gott.

Trotzdem sieht Jesus wie andere Menschen aus.  
Wie können wir merken, dass Jesus der Sohn von Gott ist?  
Und dass Jesus wirklich von Gott kommt?

Gott hat selber gesagt, wie wir das merken können.  
Gott hat es vor vielen Jahren zu Jesaja gesagt.  
Jesaja ist ein Prophet.  
Ein Prophet ist ein Mann, der in seinem Herzen mit Gott redet.  
Der Prophet erzählt den Menschen, was Gott zu ihm sagt.

Gott sagte zu Jesaja:  
So könnt ihr merken, wenn mein Sohn zu euch kommt:  
Dann sagt euch ein Mann Bescheid.  
Der Mann ist ein besonderer Mann.  
Der Mann wohnt in der Wüste.  
Die Wüste ist heiß.  
Keiner kann in der Wüste wohnen.  
Aber dieser Mann kann in der Wüste wohnen.  
Der Mann in der Wüste hat eine laute Stimme.  
Jesaja schrieb alles auf, was Gott sagte.  
Damit alle Menschen Bescheid wissen.  
Die Menschen warteten jeden Tag.  
Die Menschen guckten jeden Tag in die Wüste.  
Ob ein Mann da ist, der eine laute Stimme hat.  
Die Menschen mussten lange warten.  
Endlich war ein Mann in der Wüste.  
Der Mann hieß Johannes.  
Johannes hatte eine laute Stimme.

Johannes rief laut:  
Macht euch bereit. Baut eine Straße.  
Baut einen Weg. Baut den Weg bis in euer Herz.  
Weil einer kommt. Der kommt von Gott.  
Der ist viel stärker als ich.  
Und viel wichtiger.  
Der ist alleine wichtig.  
Er bringt euch den Heiligen Geist.  
Und gießt den Heiligen Geist in euer Herz.

Die Menschen hörten Johannes zu.  
Johannes ging zu einem Fluss.  
In dem Fluss war viel Wasser.  
Johannes tauchte die Menschen ins Wasser.  
Johannes sagte:  
Ich tauche euch ins Wasser. Dann seid ihr ganz im Wasser.  
Bald kommt der Sohn von Gott.  
Der Sohn von Gott taucht euch in den Heiligen Geist.  
Dann seid ihr ganz im Heiligen Geist.  
Und ganz in Gott. Das ist viel besser. Und viel wichtiger.  
Die Leute freuten sich.  
Die Leute machten ihr Herz bereit.  
Die Leute machten ihr Herz offen für Gott.

**Wir singen das Lied:  
»Menschen auf dem Weg  
durch die dunkle Nacht«**



zu finden auf Youtube:  
<https://youtu.be/zoBO3EW8FM8>

**Refrain:**  
*Menschen auf dem Weg durch die dunkle Nacht,  
habt Vertrauen, der Tag bricht an!  
||: Christus hat der Welt das Licht gebracht,  
hebt die Augen und schaut ihn an! :||*

1. Es wird Zeit, auf das Wort zu hör'n,  
das von Gottes Reich spricht,  
es wird Zeit, auf die Kraft zu bau'n,  
die das Dunkel zerbricht.  
*Menschen auf dem Weg ...*
2. Es wird Zeit, dass die Angst vergeht,  
die uns täglich bedrängt,  
es wird Zeit, dass die Freude wirkt,  
die uns Christus geschenkt.  
*Menschen auf dem Weg ...*
3. Es wird Zeit, dass wir Frieden sä'n,  
weil die Hoffnung sonst stirbt,  
es wird Zeit, dass die Liebe wächst,  
weil der Mensch sonst verdirbt.  
*Menschen auf dem Weg ...*
4. Es wird Zeit, dass der Heil'ge Geist  
unsere Herzen belebt,  
es wird Zeit, dass bald seine Frucht  
an jedem Ort aufgeht.  
*Menschen auf dem Weg ...*

**Eine Wimpelkette basteln**

Im Anhang zu diesem Gottesdienst findet ihr eine Ausmalvorlage mit einem Wimpel. Wir möchten in dieser Adventszeit gerne eine Wimpelkette entstehen lassen, die immer länger wird, je näher das Weihnachtsfest rückt und die gleichzeitig Schmuck für euer Zimmer oder das Wohnzimmer sein kann.



## Fürbitten



Johannes hat auf Gottes Stimme gehört und ist in die Wüste gegangen, um für Jesus den Weg zu bereiten. Er hat den Menschen gesagt, w

Wir wollen unsere Bitten vor Gott tragen:

1. Hilf den Menschen, Steine wie Streit und Neid aus dem Weg zu räumen, um friedvoll miteinander leben zu können.

**Alle: Öffne unser Herz!**

2. Hilf den Menschen, Steine wie Lügen und Betrug aus dem Weg zu räumen, damit sie in Wahrheit leben können.

**Alle: Öffne unser Herz!**

3. Hilf den Menschen, Steine wie Angst und Traurigkeit aus dem Weg zu räumen, damit sie ein schönes Leben haben.

**Alle: Öffne unser Herz!**

4. Hilf den Menschen, Steine wie Hektik und Stress aus dem Weg zu räumen, damit sie dich und die Menschen um sich herum in der Ruhe hören können.

**Alle: Öffne unser Herz!**

Wir beten das Vaterunser und legen unsere persönlichen Bitten in das Gebet.



Heute beten wir das Vaterunser mit Gesten – die ihr vielleicht sogar schon kennt:

Vater unser im Himmel



Gebetshaltung:  
vor der Brust  
gefaltete Hände

Geheiligt werde  
Dein Name



Verneigung

Dein Reich komme



Hände öffnen

Dein Wille geschehe



Aufrecht stehen

Wie im Himmel,  
so auf Erden



Hände nach oben  
heben, dann nach  
unten zeigen

Unser tägliches Brot  
gib uns heute



Hände wie eine  
Schale halten

Und vergib uns  
unsere Schuld



Hand zur Faust  
machen und an die  
Brust schlagen

Wie auch wir  
vergeben unseren  
Schuldigern



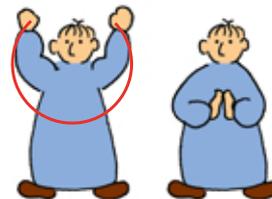
Hände und Arme  
zu den Nachbarn hin  
öffnen

Und führe uns nicht  
in Versuchung



Die Handflächen  
nach unten drehen

Sondern erlöse  
uns von dem Bösen



Arme aus der  
Körpermitte nach  
oben führen und in  
einem großen Kreis  
zur Gebetshaltung

Denn Dein ist das  
Reich



Arme öffnen

Und die Kraft



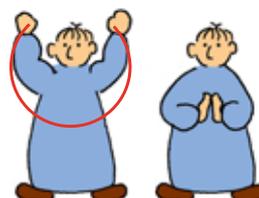
Hände etwas höher  
heben

Und die Herrlichkeit



Hände ganz nach  
oben heben

In Ewigkeit.  
Amen



Die Hände von oben  
in einem großen  
Kreis wieder zurück  
zur Gebetshaltung  
führen

---

## Segen



Der Herr segne uns in diesem Advent.  
Er schenke uns Geduld und Zeiten der Ruhe,  
damit wir auf ihn hören können.  
Er segne unser Warten, denn wir wissen:  
Gott ist da.  
Es segne uns der gütige Gott, der Vater,  
der Sohn und der Heilige Geist.  
Amen.

---

## Wir singen das Lied: »Macht hoch die Tür«, Strophen 1. 3-5 (GL 218)



zu finden auf Youtube:

<https://youtu.be/BAJ-059Vdwc>

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,  
es kommt der Herr der Herrlichkeit,  
ein König aller Königreich,  
ein Heiland aller Welt zugleich,  
der Heil und Leben mit sich bringt;  
der halben jauchzt mit Freuden singt.  
Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich an Rat.
3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt,  
so diesen König bei sich hat.  
Wohl allen Herzen insgesamt,  
da dieser König ziehet ein.  
Er ist die rechte Freudensonn,  
bringt mit sich lauter Freud und Wonn.  
Gelobet sei mein Gott, mein Tröster früh und spat.
4. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,  
eur Herz zum Tempel zubereit'.  
Die Zweiglein der Gottseligkeit  
steckt auf mit Andacht, Lust und Freud;  
so kommt der König auch zu euch,  
ja Heil und Leben mit zugleich.  
Gelobet sei mein Gott, voll Rat, voll Tat, voll Gnad.
5. Komm, o mein Heiland Jesu Christ,  
meins Herzens Tür dir offen ist.  
Ach zieh mit deiner Gnade ein,  
dein Freundlichkeit auch uns erschein.  
Dein Heilger Geist uns führ  
und leit den Weg zur ewgen Seligkeit.  
Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr.

---

Wir wünschen euch einen wunderschönen zweiten Adventssonntag! Und wer noch Lust hat,  
den Nikolaustag zu feiern, kann gerne diesen Link anklicken:

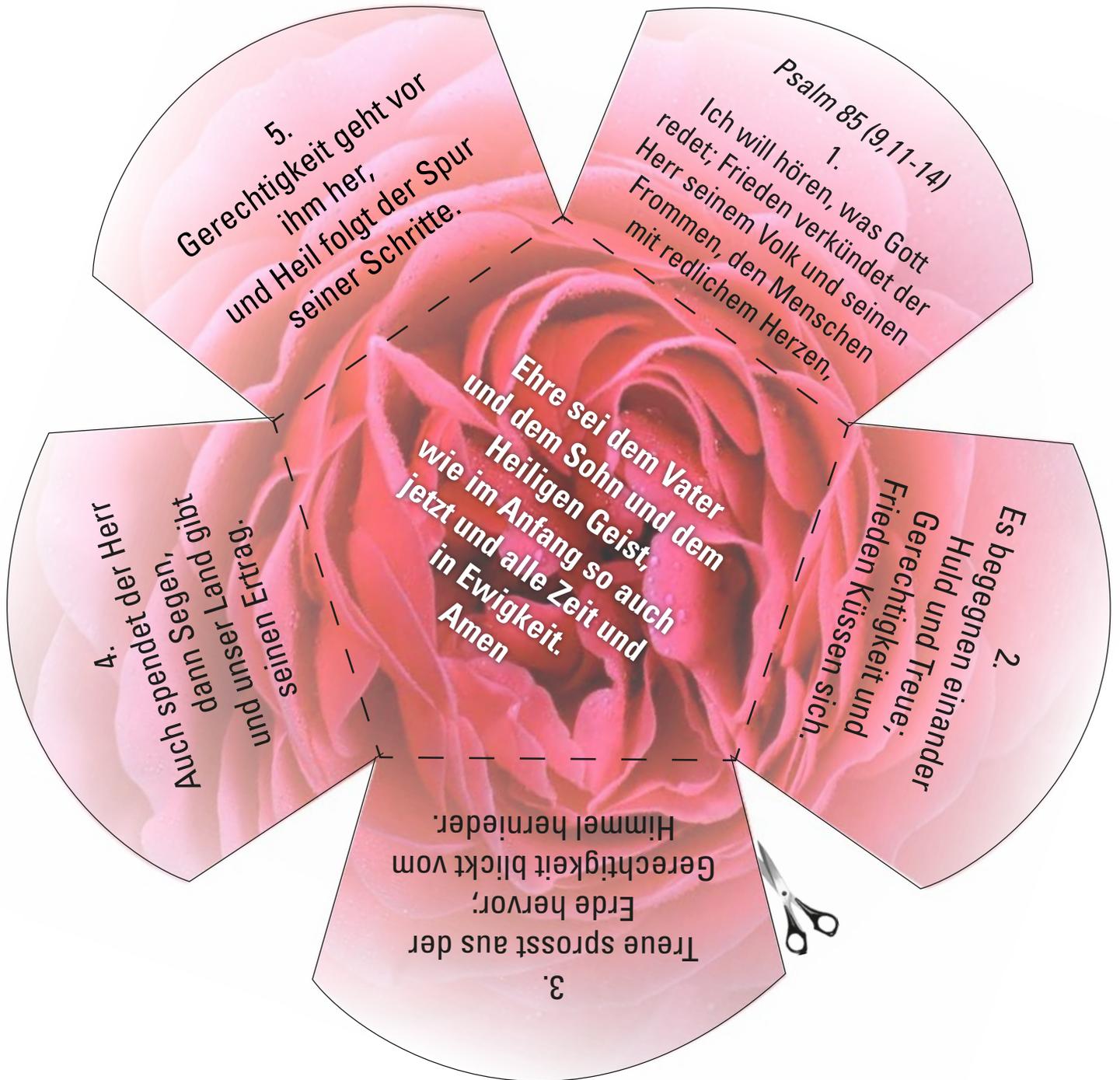
[www.youtube.com/channel/UCaSPtnq\\_aahk0BE7d4zCOSg](https://www.youtube.com/channel/UCaSPtnq_aahk0BE7d4zCOSg)

Claudia Wagner und Julia Weldemann  
Gemeindereferentinnen der Pfarrei Seliger Johannes Prassek

---

Julia Weldemann ([j.weldemann@johannes-prassek.de](mailto:j.weldemann@johannes-prassek.de)) und  
Claudia Wagner ([c.wagner@johannes-prassek.de](mailto:c.wagner@johannes-prassek.de))

Kath. Pfarrei Seliger Johannes Prassek, Oldenfelder Straße 23, 22143 Hamburg  
[www.johannes-prassek.de](http://www.johannes-prassek.de)



Die Rose ausschneiden und das Blütenblatt mit der Nr. 5 als erstes in die Mitte falten. Dann die Blätter 4 bis 1. Dann beginnt der Erste, klappt das oberste Blütenblatt auf, liest den Text vor und reicht es an den Nachbarn weiter. Wenn alle Blätter der Rose entfaltet sind, wird gemeinsam der Text in der Mitte der Rose gesprochen.

# Das Bibel-Herz-Puzzle

**1.** Die Menschen bereiten sich vor, damit Jesus kommen kann Jesus ist der Sohn von Gott. Trotzdem sieht Jesus wie andere Menschen aus. Wie können wir merken, dass Jesus der Sohn von Gott ist? Und dass Jesus wirklich von Gott kommt?

**8.** Die Leute freuten sich. Die Leute machten ihr Herz bereit. Die Leute machten ihr Herz offen für Gott.

**3.** Gott sagte zu Jesaja: So könnt ihr merken, wenn mein Sohn zu euch kommt: Dann sagt euch ein Mann Bescheid. Der Mann ist ein besonderer Mann. Der Mann wohnt in der Wüste. Die Wüste ist heiß. Keiner kann in der Wüste wohnen. Aber dieser Mann kann in der Wüste wohnen. Der Mann in der Wüste hat eine laute Stimme.

**2.** Gott hat selber gesagt, wie wir das merken können. Gott hat es vor vielen Jahren zu Jesaja gesagt. Jesaja ist ein Prophet. Ein Prophet ist ein Mann, der in seinem Herzen mit Gott redet. Der Prophet erzählt den Menschen, was Gott zu ihm sagt.

**5.** Johannes rief laut: Macht euch bereit. Baut eine Straße. Baut einen Weg. Baut den Weg bis in euer Herz. Weil einer kommt. Der kommt von Gott. Der ist viel stärker als ich. Und viel wichtiger. Der ist alleine wichtig. Er bringt euch den Heiligen Geist. Und gießt den Heiligen Geist in euer Herz.

**6.** Die Menschen hörten Johannes zu. Johannes ging zu einem Fluss. In dem Fluss war viel Wasser. Johannes tauchte die Menschen ins Wasser. Johannes sagte:

**4.** Jesaja schrieb alles auf, was Gott sagte. Damit alle Menschen Bescheid wissen. Die Menschen warteten jeden Tag. Die Menschen guckten jeden Tag in die Wüste. Ob ein Mann da ist, der eine laute Stimme hat. Die Menschen mussten lange warten. Endlich war ein Mann in der Wüste. Der Mann hieß Johannes. Johannes hatte eine laute Stimme.

**7.** Ich tauche euch ins Wasser. Dann seid ihr ganz im Wasser. Bald kommt der Sohn von Gott. Der Sohn von Gott taucht euch in den Heiligen Geist. Dann seid ihr ganz im Heiligen Geist. Und ganz in Gott. Das ist viel besser. Und viel wichtiger.

Schafft ihr es, aus diesen Teilen ein Herz zusammenzubauen?

